Nr. **12**
Dezember 2015

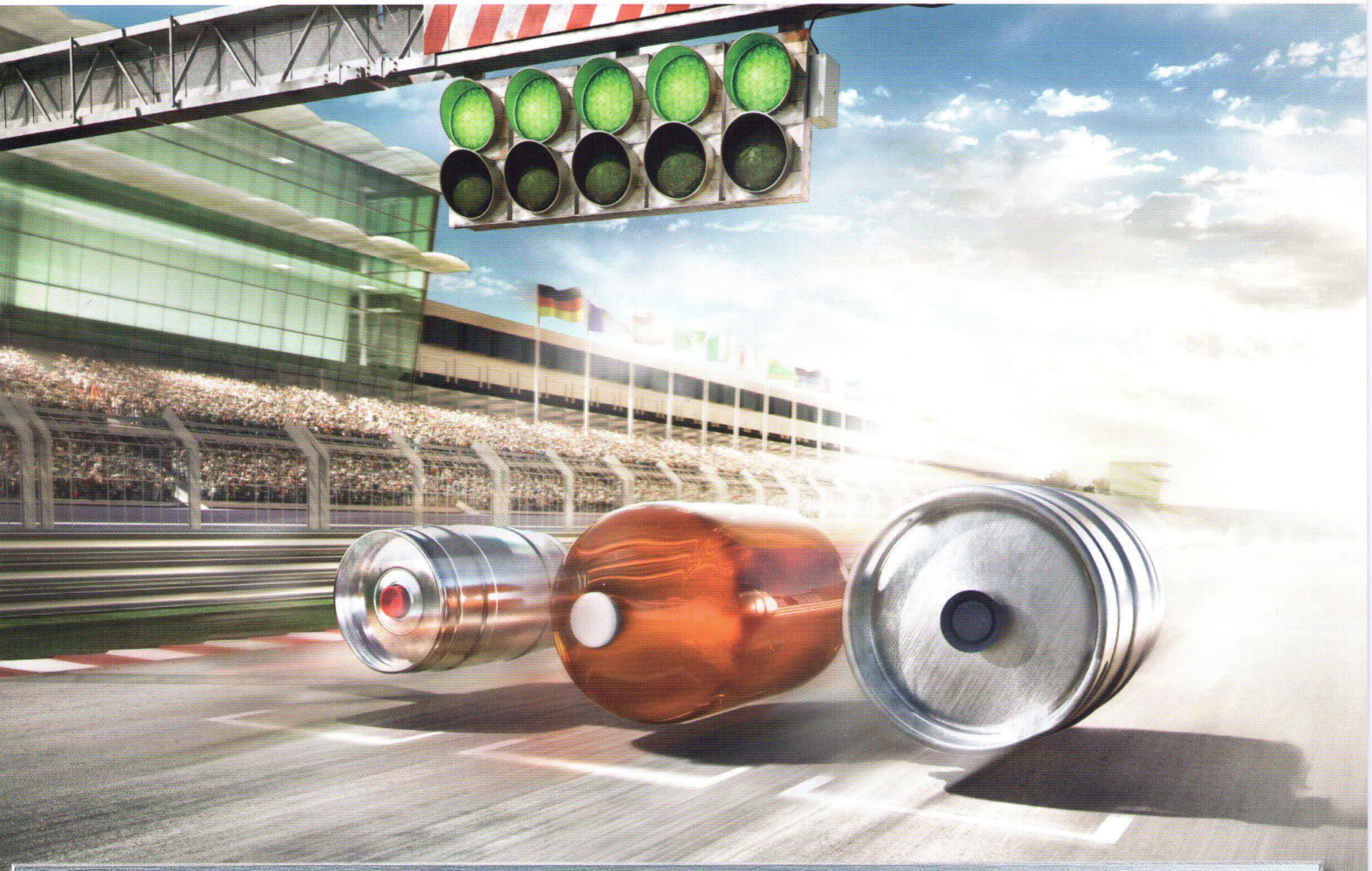
BRAU INDUSTRIE

100. Jahrgang

Mit Supplement
500 Jahre Reinheitsgebot

In dieser Ausgabe Jahresplaner 2016

VERLAG W. SACHON · D 87714 SCHLOSS MINDELBURG



Gentlemen, start your Kegs.

Die innovativen Lösungen vom Keg-Marktführer KHS:
Höchstleistungen im Einweg-, PET- und Mehrweg-Bereich.

- Bis zu 2.000 Keg-Abfüllungen pro Stunde
- CombiKeg: komplette Linie in einem 20'-Container
- Direct Flow Control für bis zu 40 % CO_2-Einsparung

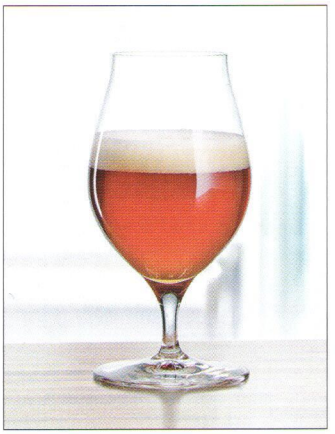
Erfahren Sie mehr unter **www.khs.com**
oder scannen Sie den QR-Code.

KHS
Filling and Packaging – Worldwide

AUS DER ZULIEFERINDUSTRIE

Glas für fassgereifte Biere

Mit dem neuen Craft Beer Glass widmet sich Spiegelau gemeinsam mit vier amerikanischen Craft-Beer-Brauereien den fassgelagerten Bieren und will deren Aromen perfekt in Szene setzen. Wie bei allen Craft-Beer-Gläsern holte sich der Glashersteller aus dem Bayerischen Wald auch für die aktuelle Entwicklung Experten aus der Bierszene in den USA ins Boot und entwickelte in mehreren Workshops ein Glas, das das komplexe Profil fassgelagerter Biere perfekt einbinden soll.



Das Craft Beer Glass unterstützt mit seiner speziellen Form die komplexen Aromen, den Geschmack und das Mundgefühl von fassgereiften Bieren und spiegelt diese perfekt wider. Dieses Glas ist aus feinstem Kristallglas dünn geblasen und präsentiert das Bier ohne Verfärbungen. Der Mundrand ist fein, ohne störenden Rollrand und leitet das Bier gezielt in den Mundraum weiter. Trotz der eleganten und dünnen Erscheinungsform ist das Glas robust und spülmaschinenfest, betont der Glashersteller.

Weitere Informationen:
www.spiegelau.com

Produktneuheit in der Heißleim-Auftragstechnik

H+L Klebetechnik als Partner der UES AG übernimmt in Süddeutschland Verkauf, Service, Kundendienst und Wartung der neuen Klebegeräte. Das neue Klebegerät „perfectmelt" bietet Unternehmen der Getränkeindustrie, die in ihren Produktionslinien Heißleim einsetzen, einige Neuerungen im Bereich des industriellen Klebens.

Das Leimauftragsgerät ist anschlusskompatibel zur Heißleimtechnik sämtlicher anderer Hersteller. Wird das Klebegerät getauscht, können Unternehmen

der Getränkeindustrie mit der neuen „perfectMelt" Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller weiter nutzen, was erhebliche Kosten spart. Zudem ist mit der Neuentwicklung der UES AG eine detaillierte Fehlerüberwachung möglich. Weiter ist das neue Klebegerät WLAN- und App-fähig.

Weitere Informationen:
www.hl-klebetechnik.de

Energieeffizienter Separator für Craft-Bier-Brauer

Alfa Laval hat sein Portfolio um drei weitere Separatoren-Module – Brew 80, Brew 250 und Brew 301 – für Brauereiprozesse erweitert. Speziell für die Feintrennung entwickelt, erfüllen sie die entscheidenden Anforderungen der meisten Craft-Bier-Brauereien: Sie sind kompakt und energieeffizient, heißt es. Dank Plug-and-Play-Modulbauweise mit hermetischem Design lassen sich die Geräte in einem Modul zusammenschließen und sind dadurch besonders einfach zu betreiben.

Die neueste Erweiterung ist der Alfa Laval Brew 250 Separator für die Feintrennung des Bieres, der mit einer hydraulischen Kapazität von bis zu 250 hl/h ausgelegt ist, um Bier nach der Gärung und Reifung zu klären. Die vollkommen luftdichte Konstruktion wurde erreicht, indem die Entwickler einen Hohlspindeleinlass mit einem hermetisch abgedichteten Auslass kombinierten. So wird dafür gesorgt, dass die Separationstrommel immer vollständig sauerstofffrei mit Flüssigkeit gefüllt ist.

Weitere Informationen:
www.alfalaval.com

Copa-Data kooperiert mit der TU München

Copa-Data arbeitet bereits seit 2008 mit dem Lehrstuhl für Lebensmittelverpackungstechnik der Technischen Universität München auf vielen Ebenen zusammen. Auf Grundlage der bestehenden Kooperationen wird der Partnerschaft jetzt eine definierte, offizielle Basis gegeben. Die Kooperation mit dem Lehrstuhl bildet für das Unternehmen den Rahmen für gemeinsame Projekte und den regelmäßigen Austausch über Entwicklungen und Trends in Wissenschaft und Industrie.

Im Rahmen der Zusammenarbeit gibt Copa-Data Einblicke in die Praxis, leistet technische Unterstützung und stellt zenon, die Produktfamilie für HMI/SCADA und Dynamic Production Reporting, dem Lehrstuhl für Ausbildungszwecke und Projektarbeiten zur Verfügung. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen mit Vorlesungen zu den Themenbereichen HMI/SCADA, Industrie 4.0, Security, Predictive Analytics, Augmented Reality sowie mit Bachelor- und Masterarbeiten an Ausbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Weitere Informationen: www.copadata.com

O-I schließt 18-Millionen-Investition in Rinteln ab

Owens-Illinois (O-I) hat die Modernisierungsarbeiten in seinem Werk in Rinteln, für die das Unternehmen 18 Millionen Euro investierte, abgeschlossen. „Mit den neuen Anlagen, darunter eine Dreifachtropfen-Glasmaschine, sind wir in der Lage, noch flexibler als bisher die große Nachfrage unserer Kunden aus der Getränke- und Lebensmittelindustrie zu bedienen", sagt Werksleiter Thomas Stadie. „Zudem werden wir mit der neuen Wanne, die über modernste Brennertechnologie verfügt, unsere Stickoxid-Emissionen signifikant reduzieren."

Das Werk wird den Ausstoß an CO_2 um 11 Kilotonnen reduzieren, das entspricht den jährlichen Emissionen von 3500 Mittelklasse-Pkws bei einer Fahrleistung von jeweils 25000 Kilometern, wie es heißt. In dem Werk produziert O-I Glasflaschen für Kunden in allen Größen von 20 bis 3000 ml Volumen. Als Spezialisten für Sonderfarben können die Rintelner den Verpackungen über 30 verschiedene Farben geben, mehr als in jedem anderen Werk des Unternehmens auf der ganzen Welt.

Weitere Informationen: www.o-i.com

Kieselmann mit neuer Rohrlagerhalle

Die Kieselmann GmbH in Knittlingen hat nach rund acht Monaten Bauzeit ihre neue Rohrlagerhalle eröffnet. Die für den Anlagenbau nötigen Rohre deckt das Unternehmen durch den Geschäftsbereich Getränkerohrleitungshandel ab. Angeboten werden Edelstahlrohre, Flach-/Winkelstähle und Vierkantrohre. Für deren Aufbewahrung wurde nun eine 3500 m² große Lagerhalle mit einer Höhe von 8,5 m gebaut. Das bietet Platz für circa 1200 Regalplätze, die eine Bruttokapazität von bis zu 400000 m Edelstahlrohren aufnehmen können.

Neben neuem Stauraum bietet die Halle auch eine großzügige Be- und Entladezone für Lkws, sodass diese direkt ins Gebäude fahren und nach der Ladungsabwicklung ohne zu wenden auf der anderen Seite die Halle wieder verlassen können. Die Rohre sind direkt ab Lager verfügbar – dadurch können Kunden kurzfristig und schnell mit benötigten Rohren versorgt werden.

Weitere Informationen: www.kieselmann.de